

## **Seniorin in Siegenburg Opfer von Telefonbetrügern - Polizei sucht Zeugen**

Telefonbetrug in Siegenburg: Seniorin verliert mehrere zehntausend Euro. Polizei sucht Zeugen und warnt vor Schockanrufen.

### **Die Risiken von Telefonbetrug und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft**

SIEGENBURG, LKR. KELHEIM. Ein aktueller Vorfall in Siegenburg verdeutlicht die Gefahr von Telefonbetrügereien, die speziell auf ältere Menschen abzielen. Es handelt sich um einen schockierenden Fall, bei dem eine 79-jährige Frau am Dienstag, den 06.08.2024, um bedeutende Geldsummen und Schmuck gebracht wurde.

### **Ein erheblicher finanzieller Verlust**

Die betroffene Seniorin erhielt einen sogenannten „Schockanruf“, in dem sie über einen angeblichen schweren Verkehrsunfall ihrer Tochter informiert wurde. Kurz nach diesem Anruf übergab sie an der Haustür Bargeld und Wertgegenstände im Wert von mehreren zehntausend Euro an einen unbekanntem Mann. Dieser konnte unerkant fliehen, was die Sorgen über die Sicherheit von älteren Menschen in unserer Gesellschaft verstärkt.

### **Gemeinsam gegen Betrug**

Die Kriminalpolizeiinspektion hat bereits Schritte eingeleitet und

bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Zeugen, die am besagten Dienstag gegen 13.00 Uhr im Bereich der Herzog-Ludwig-Straße/Georg-Glötzl-Straße verdächtige Aktivitäten beobachtet haben, sind aufgefordert, sich zu melden. Insbesondere örtliche Taxiunternehmen wird geraten, auf verdächtige Fahrten zu achten, da der Täter möglicherweise mit einem Taxi angereist sein könnte.

## **Aufklärung als präventive Maßnahme**

Der Vorfall ist nicht nur bedauerlich, sondern erläutert auch das dringende Bedürfnis nach Aufklärung über die Gefahren von Telefonbetrug. Die Polizei Niederbayern hatte bereits zuvor vor diesen Vorfällen gewarnt und appelliert an alle Bürger, Misstrauen zu zeigen, wenn am Telefon Geld oder Wertsachen gefordert werden. Festzuhalten bleibt: Die Polizei wird niemals Geldbeträge verlangen.

## **Taktiken der Betrüger und Schutzmaßnahmen**

- Legen Sie am Telefon einfach auf, wenn Ihnen Geld abverlangt wird.
- Setzen Sie sich nicht unter Druck, auch nicht bei angeblichen, dringenden Ermittlungen.
- Die Notrufnummer „110“ wird nie für Rückrufe verwendet, kontaktieren Sie die Polizei immer selbst.
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte an Ihrer Haustür.

Die Verbreitung solcher Betrügerzellen und deren Risiken für unsere Gesellschaft erfordert einen kontinuierlichen Dialog über Prävention und Vorsicht. Durch eine erhöhte Sensibilität und Aufklärung können ähnliche Vorfälle in der Zukunft möglicherweise verhindert werden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**